Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Halicar® Salbe N

Wirkstoff: Cardiospermum Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Halicar® Salbe N jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Halicar® Salbe N und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Halicar® Salbe N beachten?
3. Wie ist Halicar® Salbe N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Halicar® Salbe N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Halicar® Salbe N und wofür wird sie angewendet?

Halicar® Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Entzündungen der Haut mit Juckreiz, z. B. Ekzeme, Neurodermitis (endogenes Ekzem).

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Halicar® Salbe N beachten?

Halicar® Salbe N darf nicht angewendet werden
wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Halicar® Salbe N, z. B. Cetylstearylalkohol oder Benzylalkohol, sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Halicar® Salbe N ist erforderlich:
Bei starker Entzündung der Haut, Hauteiterungen oder Fieber sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Bei Anwendung von Halicar® Salbe N mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Halicar® Salbe N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Halicar® Salbe N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Halicar® Salbe N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Halicar® Salbe N sollte 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Halicar® Salbe N abbrechen
Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Halicar® Salbe N abbrechen.

Allgemeiner Hinweis
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Halicar® Salbe N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut auftreten, so kann z. B. Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Halicar® Salbe N aufzubewahren?

Halicar® Salbe N ist bis 12 Monate nach Öffnung der Tube verwendbar.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Halicar® Salbe N enthält
Der Wirkstoff ist: Cardiospermum Urtinktur 1,0 g
in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaselin, Gereinigtes Wasser.

Wie Halicar® Salbe N aussieht und Inhalt der Packung
Halicar® Salbe N ist eine leicht gelbliche bis grüngelbliche Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g, 100 g und 200 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2008.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel besonders gut bewährt haben. So ist Cardiospermum halicacabum, die Ballonrebe, in vielen Fällen ein gut wirksames Mittel zur Behandlung von Entzündungen der Haut. Halicar® Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel aus dieser tropischen Schlingpflanze.
Die Salbe ist gut verträglich. Sie fördert den Rückgang der Entzündung und lindert dabei Juckreiz und Rötung der Haut. So wird eine Besserung der Beschwerden bei einer Neurodermitis Erkrankung oder bei Ekzemen bewirkt, die z. B. durch Allergien oder hautbelastende Situationen in Beruf oder Haushalt bedingt sind. Das Präparat kann auch im Wechsel mit anderen äußerlich anzuwendenden Präparaten eingesetzt werden.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 31857.00.00

210 276 40-1 · C. 455 · 005/160108